

Titel

Thema:	... oder kann das weg? - De-Implementierung an berufsbildenden Schulen nutzen, Raum für (Schul-) Entwicklung schaffen
Veranstaltungsnummer:	2623Q2001

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>De-Implementierung ist ein Konzept der Unterrichtsentwicklung, das genutzt wird, ineffektive Praktiken zu identifizieren und zu entfernen, um Raum für effektivere Methoden zu schaffen.</p> <p>In dieser Impulsveranstaltung wird erkundet, ob diese Herangehensweise für die Schulentwicklung genutzt werden kann. Wir klären den Begriff De-Implementierung, reflektieren Gelingensbedingungen und lernen Prinzipien kennen, wie man sinnlos gewordene Prozesse dauerhaft loswerden kann.</p> <p>So kann dieser Ansatz eine Möglichkeit sein, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen, um die Schulen zu entlasten und die Bildungs- und Schulqualität zu verbessern.</p> <p>Diese Veranstaltung ist ein Element zur Unterstützung und Begleitung der Strategie HIBB 2028 durch das Referat berufliche Bildung (LIF23).</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Organisationsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Organisationsentwicklung
Zielgruppen:	- Schulleitungen, Qualitätsbeauftragte, Steuergruppe
Schularten:	- Berufliche Schule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Birgit Kuckella, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Michael Sahlmann, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	<p>Inhalt</p> <p>De-Implementierung ist ein Konzept der Unterrichtsentwicklung, das genutzt wird, um ineffektive Praktiken zu identifizieren und zu entfernen, um damit Raum für effektivere Methoden zu schaffen.</p> <p>In dieser Impulsveranstaltung wird erkundet, ob diese Herangehensweise für die Schulentwicklung genutzt werden kann. Wir klären den Begriff De-Implementierung,</p>
----------------------	---

reflektieren Gelingensbedingungen und lernen Prinzipien kennen, wie man sinnlos gewordene Prozesse dauerhaft loswerden kann.

So kann dieser Ansatz eine Möglichkeit sein, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen, um die Schulen zu entlasten und die Bildungs- und Schulqualität zu verbessern.

Zielgruppen
Schulleitende
Abteilungsleitende
Steuergruppenmitglieder
Qualitätsbeauftragte

Diese Veranstaltung ist ein Element zur Unterstützung und Begleitung der Strategie HIBB 2028 durch das Referat berufliche Bildung (LIF23).

Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an pädagogisches Personal aus dem berufsbildenden Bereich. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die spezifische Situation der berufsbildenden Schulen ausgerichtet. Die Praxisbeispiele und die eingesetzten Methoden sind nicht auf den allgemeinbildenden Bereich übertragbar.

Hinweise zum Veranstaltungsort und Barrierefreiheit

Diese Veranstaltung findet an der BS01 (Anckelmannstraße 10) statt.

Die Veranstaltungsort ist barrierefrei. Detail-Fragen zur Barrierefreiheit richten Sie bitte direkt an die Schule, Tel.: +49 (0)40 42 89 76 - 0

In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: keine

Weblink:

<https://li.hamburg.de/qualitaetsentwicklung-von-unterricht-und-schule/angebote-fuer-fachpersonal-und-fuehrungskraefte/berufliche-bildung>

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	04.06.2026 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	27.05.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:

Berufliche Schule Anckelmannstraße (BS 01), Anckelmannstraße 10, 20537
Hamburg